

ANTONIO SIMOES – DER SINGENDE GOLDSCHMIED UND 3D-SPEZIALIST



Antonio Simoes

Du bist nach einer Abwesenheit von fast 14 Jahren Anfang Januar 2018 dem Luzerner Chor als Aktivsänger beigetreten. Das freut uns.

Damals habe ich den heutigen LC-Präsidenten Jacques Prêtre in die Liedertafel gebracht. Und jetzt hat er mich angefragt, ob ich nicht wieder zurückkommen würde als Aktivsänger. Mich interessierte in erster Linie wie der Betrieb läuft und wie der Dirigent den Chor führt. Und das hat mich überzeugt und darum bin ich eingetreten.

Was gefällt Dir am Luzerner Chor oder was nicht?

Mir gefällt wie Mathias Inauen vorgeht. Aber was mir nicht gefällt, ist die Schwatzerie während des Probenbetriebes. Ein gewisser Respekt vor dem Sprecher, hier eben der Dirigent, muss sein, und auch zuhören, was er sagt. Mathias hat in dieser Beziehung das richtige Mass und das gefällt mir. Auch die Geselligkeit gefällt mir, auch wenn ich kein langer Hocker bin.

Du warst vom 1.1.1976 bis zur Fusion zum Luzerner Chor im September 2004 in der Liedertafel Luzern.

Ich habe immer gerne tatkräftig mitgemacht und mitgeholfen. Unter anderem war ich vom 9.11.2001 – 20.9.2004 Präsident. Zusammen mit Vize-Präsident Urs Brotschi hatten wir die Aufgabe, die Problematik von Neumitgliedern anzupacken und den Chor neu aufzustellen. Im Chor hatten wir ein paar Probleme, nicht zuletzt verursacht durch die Medien. Damals hatte ich auch im Privatleben einige Belastungen zu bewältigen. Aus diesem Grund musste ich mich entscheiden aus der Liedertafel auszutreten. Die mehrfache Belastung privat, Geschäft, Verein war für mich gesundheitlich nicht mehr tragbar.

Zu dieser Zeit lief auch die Diskussion über den Zusammenschluss mit dem Männerchor Luzern.

Ja, das hatten wir in die Wege geleitet. Zusammen mit Werner Fischer, dem Präsidenten des Männerchors Luzern und seinen Mitarbeitern haben wir die Vorarbeit für die Fusion geleistet. Mein Mentor und Berater war René Troxler, der sehr viel Wissen über Chöre und deren Systeme hat und davon konnten wir profitieren.

Die Bedürfnisse der Sänger hat sich in der Gesellschaft stark gewandelt.

Heute kommen Sänger nicht mehr wegen der politischen Partei oder um mit den Sängern ein Geschäft zu machen in einen Chor. Darum haben Chöre Probleme neue Sänger zu rekrutieren. Junge Sänger haben heute

andere Interessen. Sie wollen mehrheitlich in bestimmten Projekten mitmachen und auch andere Lieder singen als die älteren Sänger.

Du hattest auch noch andere Beschäftigungen neben dem Singen.

Ja, ich war von 1987 - 1997 Präsident der Leichtathletik-Vereinigung Horw, habe aber keine Leichtathletik betrieben.

Was sind Deine beruflichen Beschäftigungen?

Ich bin gelernter Goldschmied und hatte fast 40 Jahre lang einen eigenen Betrieb für Schmuck Service, den ich im Jahr 2013 an Herr Jacob verkauft habe. Ich war schon früh an EDV interessiert, damals hatte ich auch ein Programm speziell für die Liedertafel geschrieben. Die Spezialgebiete meiner heutigen Firma sind: 3D-Scannen, 3D-Druck-Vorstufe, Laser-Schweissen, Edelmetall-Bearbeitung, Schulungen, IT-Beratung, Firmengründungen. Von 2011 bis 2016 war ich als Berater bei der Firma Richemont Asia Pacific tätig, welche unter anderem die Uhrenmarken Cartier, Piaget, Jaeger-LeCoultre, IWC besitzt. Für diese Firma war ich vor allem in Shanghai während fünf Jahren jeden zweiten Monat zwei Wochen beratend tätig und habe Schulungen durchgeführt für Nachverkaufsservice und diesen Service von Grund auf aufgebaut.

Du hast seit Kurzem die Adressverwaltung von Gianantonio Paravicini übernommen.

Das mache ich gerne, aber mehr möchte ich nicht übernehmen. Vorübergehend bin ich natürlich bereit auch andere Arbeiten zu erledigen, wie z.B. Ferienablösungen.

Was sind Deine Hobbys?

Mich interessiert Mikrobiologie, Numismatik und Philatelie. Aber auch Technik, weil

ich technisch begabt bin. Für meine Scanner-Arbeit habe ich Sachen erfunden, die es noch gar nicht gab. Ich mag schöne Autos. Heute fahre ich einen Mini Countryman John Cooper Works. Ich züchte gerne kleine Bäume auf meinem Balkon.

Welche musikalischen Interessen hast Du?

Ich habe Freude am Gesang, höre gerne Musik, neben der Klassik auch Pop und Traditional-Jazz, aber kein Modern-Jazz. Als ich 1961-1967 in England war, hatten die Beatles ihre grössten Erfolge. Das Lied «Nessun dorma», das wir am KKL-Konzert gesungen haben, ist mein Lieblingslied oder auch «Chante en mon coeur».

Wie sieht Deine private Situation aus?

Ich habe zwei Kinder: Alexandra (1988) und Manuel (1990), und eine Enkelin Ariana (2013). Alexandra ist Industriemalerin, Manuel Militärpolizist. Mit meiner Partnerin Beatrice Schmidiger lebe ich in getrenntem Haushalt.

Du sprichst auch mehrere Sprachen.

Portugiesisch ist meine Muttersprache, Englisch habe ich in London gelernt und Deutsch / Schweizerdeutsch seit ich in der Schweiz bin.

Lieber Antonio, ich danke Dir für dieses offene Gespräch und ich wünsche Dir alles Gute.

ps

Kurzportrait

Name:	Antonio Simoes
Geburtsdatum:	10.9.1947
Wohnort:	Horw
Beruf:	pensionierter 3D Spezialist und Firmeninhaber
Familie:	zwei Kinder, eine Enkelin
Stimme:	1. Bass